2784-2199

Die Rechtschreibreform
Pro und Kontra

Herausgegeben von
Hans-Werner Eroms und Horst Haider Munske

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Karl Blüml:
Warum und mit welchem Ziel überhaupt eine Rechtschreibreform 11
Hartmuth Brill:
Die Rechtschreibreform – zum Diskussionsprozess über ein behutsames Reformwerk 21
Karl-Dieter Bünting/Wilfried Timmler:
Probleme bei der Umsetzung der neuen Rechtschreibung im Wörterbuch 25
Florian Coulmas:
Sturm im Wasserglas: Häretische Bemerkungen eines Aussenseiters 39
Friedrich Denk:
„Eine der größten Desinformationskampagnen" 41
Peter Eisenberg:
Das Versagen orthographischer Regeln: Über den Umgang mit dem Kuckucksei 47
Hans-Werner Eroms:
Die öffentliche Diskussion um die Rechtschreibreform 51
Hans-Joachim Gelberg:
Konsequenzen der Rechtschreibreform 57
Hans Glinz:
Eine „Reform der Vernunft" – nach jahrzehntelangen Lernprozessen 59
Rolf Gröschner:
Zur Verfassungswidrigkeit der Rechtschreibreform 69
Hartmut Günther:
Alles Getrennte findet sich wieder – Zur Beurteilung der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung 81
Rudolf Hoberg:
Orthographie, Rechtschreibreform und öffentliche Meinung 95
Theodor Ickler:
Die verborgenen Regeln 101

Wolfgang Kopke:
Ist die Rechtschreibreform noch zu stoppen? 111
Hans Krieger:
Wachstumslogik und Regulierungswahn 117
Reiner Kunze:
Fehler 127
Klaus Mackowiak:
Kater Karlos verwegene Kumpane: Die Rechtschreibreform, die Reformer und die anderen 129
Wolfgang Menzel:
Vorurteile ausräumen, Fehleinschätzungen beseitigen 135
Horst-Haider Munske:
Wie wesentlich ist die Rechtschreibreform? 143
Dieter Nerius:
Was soll und was kann eine Orthographiereform leisten? 157
Edgar Piel:
Fast niemand will die Rechtschreibreform. Bericht über eine demoskopische Sondierung 165
Thorwald Poschenrieder:
S-Schreibung – Überlieferung oder Reform? 173
Gerhard Ruiss:
Rechtschreibreformpassion 185
Hermann Scheuringer:
Auf den Schlips getreten: Zur Perpetuierung einer öffentlichen Erregung 197
Werner Scholze-Stubenrecht:
Warum der Duden die Rechtschreibreform befürwortet 205
Richard Schrodt:
Die neue Rechtschreibung – ein Ziel in Sicht 209
Horst Sitta: Wie uneinheitlich dürfen unterschiedliche Rechtschreibwörterbücher sein? 219
Christian Stetter:
Reform der Orthographie? Anmerkungen zu einem Mythos 229
Werner H. Veith:
Das wahre Gesicht der Reform 241
Johannes Weller:
Wir Schüler gegen die Rechtschreibreform 251
Jean-Marie Zemb:
Ja, wenn Sie mich fragen ... 255